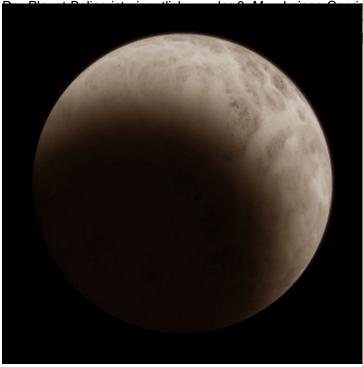
Belias

Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeine Informationen
- 2 Besondere Orte
- 3 Historische Ereignisse



esens des Systems. Aufgrund seiner Bedeutung ite System gemeinhin nur als Belias bezeichnet. äre und die meisten Einrichtungen befinden sich

1

Belias

Astronomische Informationen

Astronom. Name Belias IV c

Klasse J Ortsfaktor* 0,3

Geo/Meteorologische Informationen

Temperatur*

Ø 47 K

Min. - Mittel - Max.

Atmosphäre keine Politische Informationen

Zugehörigkeit Romulanisches Sternenimperium

Bevölkerung 1.421.000
Einheimische Spezies Romulaner Remaner

* bezogen auf das Nullniveau des Planeten

1 Allgemeine Informationen

In früheren Zeiten war Belias nur ein Planet zur Erzgewinnung. Im Laufe der Jahre veränderte sich aber die Bedeutung des Planeten bzw. Mondes und auch des ganzen Systems, nachdem ein Großteil der Ressourcen auf dem Mond in der ersten Hälfte des 24. Jahrhunderts abgebaut waren.

Auch wenn bekannt ist das Belias für das Romulanische Sternenimperium von großer Bedeutung ist, so sind sowohl die genauen Details der Einrichtungen, als auch die tatsächliche Stärke der Verteidigung des Systems immer noch ein großes Geheimnis. Selbst während des Krieges von 2389 konnten die Romulaner die Bedeutung des Systems für sich behalten und dadurch eine Eroberung durch die Klingonen abwenden.

Ein positiver Effekt für diesen Zustand dürften auch die starken Gravitationsfelder eines nahen Schwarzen Loches und der nahegelegene ionisierte Nebel sein, welcher einen Großteil der Energieaustöße und Schiffsignaturen innerhalb des Systems versteckt. Dies hat natürlich auch Nachteile, so können zum Beispiel Nachrichten von und nach Belias nur über eine einzige getarnte Leitung, welche über mehrere Satelliten und Relaisstationen übertragen werden, empfangen und gesendet werden.

2 Besondere Orte

Militärbasis: Die Militärbasis ist eine extrem gesicherte und stark befestigte Basis innerhalb des Territoriums des Sternenimperiums. Viele der Einrichtungen der Basis befinden sich innerhalb des Planeten, obwohl bereits ein Großteil der oberflächlichen Komponenten der Basis nur in tiefen Kratern der Mondoberfläche versteckt sind. Aufgrund des strategischem Wertes des Systems wurde das Planetensystem schon bald für das Imperium gesichert und dementsprechend ausgebaut, was auch ein Grund dafür war, dass das System während des sogenannten Geierkrieg nicht an die Klingonen fiel, wobei man natürlich auch nicht die natürlich gegebenen Effekte übersehen darf, welche hier auch extrem von Vorteil waren. Nachdem der Krieg beendet war, nahm die Bedeutung des Stützpunktes noch zu, auch wenn man zunächst nicht die Mittel hatte, um dies zu würdigen.

3 Historische Ereignisse

- 2298: Das Romulanische Sternenimperium beginnt damit im gesamten System Bergbau zu betreiben. Zu dieser Zeit werden auch erste Schürfungen auf Belias durchgeführt. Aufgrund der Entdeckung von einigen enormen Vorräten von wichtigen Erzen beginnt das Imperium damit die gefundenen Ressourcen zu fördern.
- 2336: Ein Großteil der Ressourcen auf dem Mond wurde bereits abgebaut, aber aufgrund der günstigen Lage beschließt das militärische Oberkommando einen Außenposten in den Kratern des Mondes zu errichten. Außerdem gibt es im gesamten Systems ebenfalls noch viele andere Planeten und Körper die reich an Rohstoffen sind.
- 2354: Die Bauarbeiten an der militärischen Basis werden abgeschlossen. Im Laufe der nächsten Jahre werden im gesamten System mehrere Bauprojekte begonnen, so entsteht auch eine Werftanlage im Orbit von Belias III.
- 2375: Nach dem Einritt des Sternenimperiums in den <u>Dominionkrieg</u> werden viele der noch im System stationierten Einheiten an die neue Frontlinie versetzt. Zusätzlich beginnen die Schiffswerften im Orbit ihre Produktion zu erhöhen.
- 2385: Admiral <u>Terucias</u> übernimmt das Kommando über den Stützpunkt und die dazugehörige Sektorflotte. Durch ständige Übungen hält er die Flotte auf einem hohen Einsatzniveau.
- 2387: Romulus wird bei einer Supernova zerstört und das Imperium gerät in Unordnung. Unter dem Kommando von <u>Terucias</u> leistet die imperiale Flotte im Sektor erbitterten Widerstand gegen die eindringenden Klingonen. Bei der angesetzten Stabilisierungskonferenz zu Rho Tucanae spricht sich

<u>Terucias</u> und auch die ihm untergebenen Militärkommandanten für eine Unterstützung von Octavias aus. Nachdem der Krieg gegen die Klingonen beendet ist wird Belias zunächst weiter gesichert, aber ein Ausbau der Basis ist nicht möglich, da die Ressourcen des Imperiums woanders dringender gebraucht werden, auch wenn der Stützpunkt in unmittelbarer Nähe zum besetzten Raum durch die Klingonen liegt.

• 2389: Die Werftanlagen werden wieder in Betrieb genommen. Außerdem wird die Garnison auf Belias verstärkt.